

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und  
Rechnungsprüfungsausschusses am 13.11.2008**

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 20:20 Uhr  
**Ort:** Raum E 070 (Multifunktionsraum, Stadthaus, Am Packhof 2-6)

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Lasch, Jürgen SPD-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Menzlin, Thoralf Fraktion DIE

LINKE

Steinmüller, Rolf Fraktion

Unabhängige Bürger

Teubler, Ulrich Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Trübe, Birgit Fraktion DIE

LINKE

**stellvertretende Mitglieder**

Hennings, Ute SPD-Fraktion

**Verwaltung**

Abt, Ilona

Bartsch, Ulrich

Bierstedt, Carsten

Ferchland, Kerstin

Friedersdorff, Wolfram Dr.

Gramkow, Angelika

Grotelüschen, Christel

Niesen, Dieter

Rath, Torsten

Seifert, Frank

Smerdka, Rolf Dr.

Tantow, Kerstin

Thoms, Brigitte

Walkow, Gertraud

**Leitung: Jürgen Lasch**

**Schriftführer: Beate Hesse Heide-Marie Kolodzy**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Mitteilungen der Verwaltung
  
3. Beratung von Beschlussvorlagen
  
- 3.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2009, hier: Vermögenshaushalt  
Vorlage: 02242/2008

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

**Bemerkungen:**

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Lasch eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt.

**zu 2 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Herr Bartsch informiert über den Haushaltserlass 2008 .  
Die Verpflichtung, einen Nachtragshaushalt aufzustellen, besteht nicht. Der planmäßige Fehlbetrag soll um mindesten 1 Mio. EUR gesenkt werden.  
Als geeignetes Mittel hierfür, kommt die Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre in Betracht.

Ergänzend führt Herr Niesen dazu aus, dass es im Ergebnis deutliche Veränderungen gegenüber dem Entwurf des Haushaltserlasses gibt.  
Er appelliert an die Ausschussmitglieder das jetzt entgegengebrachte Vertrauen durch entsprechendes Handeln nicht zu enttäuschen. Er werde sich bestmöglich um die Umsetzung der Beschlüsse der Stadtvertretung kümmern.

Zu Fragen von Herrn Steinmüller betreffend der Bewohnerparkzonen und der Schwimmhallen antwortet Herr Niesen, dass Mittel, die hierfür zu Verfügung stehen, auch ausgegeben werden sollen.

### **Beschluss:**

## **zu 3      Beratung von Beschlussvorlagen**

### **zu 3.1      Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2009, hier: Vermögenshaushalt Vorlage: 02242/2008**

#### **Bemerkungen:**

In Form einer Power Point Präsentation stellt Herr Bartsch die einzelnen Positionen des Vermögenshaushalts vor und erläutert diese.  
(Die Präsentation ist als Dokument in Session abgelegt- 95 FA am 13.11.08)

Auf Vorschlag von Herrn Lasch wird nicht jede einzelne Haushaltsstelle diskutiert, sondern die Vorstellung erfolgt je Einzelplan.

#### **Einzelplan 0-Allgemeine Verwaltung**

Es wurden keine Fragen zum Einzelplan gestellt.

#### **Einzelplan 1- Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Es wurden keine Fragen zum Einzelplan gestellt.

#### **Einzelplan 2 – Schulen**

Herr Lasch teilt mit, dass SPD-Fraktion einen Änderungsantrag zum Haushaltsplan- Entwurf 2009 einreichen wird. Gegenstand dieses Antrags ist die Sanierung der Grundschule „Heinrich Heine“. Die Heinrich-Heine-Schule ist ein wichtiger Schulstandort. Es besteht jedoch dringender Sanierungsbedarf, der aber, da die Schule in Sanierungsgebiet liegt, teilweise mit Fördermitteln finanziert werden könnte. Die SPD- Fraktion schlägt vor, durch Deckungsausgleich aus anderen Haushaltstellen, Mittel für die Schulsanierung zur Verfügung zu stellen. Eingespart werden soll demnach bei der Sanierung der Stadtbibliothek, der Revitalisierung des Siebendorfer Moors und bei Ankauf von Grundstücken.

### **Einzelplan 3- Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**

Herr Menzlin stellt auch die Frage nach der Dringlichkeit und der Notwendigkeit der Sanierung der Stadtbibliothek und der Revitalisierung des Siebendorfer Moors. Herr Niesen macht deutlich, dass diese Maßnahmen nicht ewig vertagt werden können.

Herrn Menzlin fragt nach, ob das Gebäude der Stadtbibliothek veräußert werden kann. Herrn Niesen teilt mit, dass sich auf Grund der spezifischen Gegebenheiten des Gebäudes der Verkauf schwierig gestalten könnte.

Zur Thematik Siebendorfer Moor antwortet Herr Bode, dass es sich beim Siebendorfer Moor um die Ausgleichfläche für das Gebiet Göhrener Tannen handelt.

### **Einzelplan 4- Soziale Sicherung**

Es wurden keine Fragen zum Einzelplan gestellt.

### **Einzelplan 5- Gesundheit, Sport, Erholung**

Es wurden keine Fragen zum Einzelplan gestellt.

### **Einzelplan 6- Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**

Es wurden keine Fragen zum Einzelplan gestellt.

gez. Jürgen Lasch

---

Vorsitzende/r

gez. Beate Hesse    Heide-  
Marie Kolodzy

---

Protokollführer